TOP:

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

50 - Soziales

Vorl.Nr.: V/2019/03735

Datum: 18.02.2019

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration	14.03.2019	öffentlich	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich	Vorberatung
Rat		öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Vorberatung Haushalt 2019/2020 - Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration stimmt dem Haushalt des Produktbereich 05 Soziale Leistungen für 2019/2020 zu.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Produktbereich 05 Soziale Leistungen.

Begründung

Gem. § 13 Ziffer 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Meckenheim vom 17. Juni 2014 obliegt dem Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration die Vorberatung des Haushaltes für den Bereich Soziales, Gesundheit, Senioren, Familien und Integration.

Der Haushalt wurde am 12.12.2015 in den Rat eingebracht und soll am 03.04.2019 verabschiedet werden.

Insgesamt werden im **Produktbereich 05 – Soziale Leistungen -** (Anlage 1, im **Ratsinformationssystem** hinterlegt) die Ansätze der Vorjahre fortgeschrieben.

Die Ertragsseite des städtischen Haushaltes ist maßgeblich geprägt von den Flüchtlingspauschalen des Landes pro Person aus dem Zuweisungskreis nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Eine tatsächlich geringere Zuweisung als prognostiziert führt folglich zu einem geringen Ertrag. Die Aufwandsseite kann maßgeblich durch die Kostenminderung in den Unterbringungseinrichtungen reduziert werden. Durch die zwischenzeitlich jedoch anstehenden Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen entstehen neue logistische Herausforderungen mit Personalbindung.
Die zugewiesenen Menschen mit Wohnsitzauflage für Meckenheim, sind für den Haushalt nicht relevant. Da es sich um anerkannte Flüchtlinge handelt findet lediglich ein Rechtskreiswechsel aus dem AsylbLG in das SGB II statt. Die Zahlungen für Unterkunft und Lebensunterhalt werden vom örtlich zuständigen Jobcenter geleistet. Die Stadt hilft bei der Suche nach bedarfsgerechten Wohnraum bzw. Unterkünfte und unterstützt bei der eigenverantwortlichen Anmietung von Wohnraum, da sonst die Obdachlosigkeit droht. Der logistische Verwaltungsaufwand hierfür auch aufgrund der begrenzten Kapazität von örtlich günstigem Wohnraum ist nicht unerheblich und steigt weiter.

Die Zahl der Obdachlosen hat seit Beginn des Jahres deutlich zugenommen. Bei dem eingeschränkten Angebot von bezahlbarem Wohnraum ist ein hoher organisatorischer und verwaltungsseitiger Aufwand zu leisten, der Personalressourcen bindet.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich das Haushaltsvolumen insgesamt zwar reduziert, aber die große Aufgabe der Integration als Daueraufgabe zu verstehen ist und die Dienstleistungen im sozialen Bereich aufgrund des demographischen Wandels voraussichtlich stetig ansteigen werden.

Meckenheim, den 18.02.2019

Monika Biesterfeldt	Holger Jung
Leiterin	Erster Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltungen